

## Schädlinge im Raps

12. – 18. Mai 2015

An der Mosel zeigen die frühe Bestände bereits ein Ende der Blüte (BBCH 69), stark gekürzte Bestände wie z.B. in Burmerange zeigen abgehende Blüte (BBCH 67). Auch im Gutland und im Minette sind viele Rapsschläge bereits im Stadium BBCH 67. Im Ösling hingegen ist jetzt die Vollblüte eingetreten (BBCH 65), und es sollte noch auf die Schotenschädlinge geachtet werden. Das Auftreten des Kohlschotenrüsslers ist im Ösling bisher auf niedrigem Niveau. Der Kohlschotenrüssler muss mittels Klopfprobe schlagspezifisch erfasst werden. Der Bekämpfungsrichtwert ist erreicht, wenn im Mittel 1 Käfer pro Pflanze zu finden ist. „Im Mittel“ heißt hier, Sie sollten mindestens 50 Pflanzen verteilt im Bestand abgeklopft haben, um ausreichend Informationen über den aktuellen Befall zu haben. Auch die Kohlschotenmücke ist im Ösling bisher eher in geringer Stärke zu finden. Die Kohlschotenmücke nutzt die Eiablagestellen des Kohlschotenrüsslers, um ihre Eier in die Schoten abzulegen. Ohne Befall durch den Käfer also (meist) kein Befall durch die Mücke. Sehr kleine Schoten können aber ebenfalls durch die Mücke mit Eiern belegt werden, das war 2014 das Problem. Gefährdet sind in erster Linie Rapsschläge, die relativ windstill und in Gebieten mit hoher Rapsanbaudichte in den letzten 2 Jahren gelegen sind.

**Tabelle 1:** Klopfprobe vom 18. Mai 2015. Angegeben ist die mittlere Anzahl Kohlschotenrüssler pro Haupttrieb, bzw. das generelle Auftreten der Kohlschotenmücke anhand von Gelschalenfängen.

Region	Minette	Mosel	Gutland		Ösling
Standort Sorte	Oberkorn DK Eximus (H)	Burmerange DK Excellium (H)	Everlange Exocet (H)	Bettendorf Avatar (H)	Fischbach DK Excellium (H)
<b>Kohlschotenrüssler</b> Bekämpfungsrichtwert 1 Käfer pro Pflanze Bei hohem Aufkommen der Kohlschotenmücke reduziert auf ½ Käfer pro Pflanze	0.1	0.1	0.2	0	0.3
<b>Kohlschotenmücke</b> Kein Bekämpfungsrichtwert bekannt	wenige	wenige	wenige	wenige	wenige
<b>Stadium Raps (in BBCH*)</b>	67	67	67	67	65

- Bestand behandeln
- Bestand kontrollieren
- Keine Behandlung notwendig
- Bestand bereits behandelt

\* BBCH 65 = Vollblüte = 50% der Blüten am Haupttrieb offen; BBCH 67 = Abgehende Blüte, Mehrzahl der Blütenblätter abgefallen.

Mit der abgehenden Blüte endet auch die Erfassung der Rapsschädlinge. Neuigkeiten finden Sie an dieser Stelle wieder ab September 2015 mit der Erfassung der Herbstschädlinge.

Verwenden Sie Pflanzenschutzmittel immer mit der notwendigen Sorgfalt. Vor der Anwendung eines Pflanzenschutzmittels müssen Sie das Etikett und die Produktinformationen lesen, sowie Warnhinweise und Warnsymbole in der Gebrauchsanleitung beachten. Die aktuell gültigen Anwendungsvoraussetzungen finden Sie unter <https://saturn.etat.lu/tapes>.

### Kurzfassung:

- Ende der Blüte an der Mosel
- Abgehende Blüte im Gutland und im Minette
- Vollblüte im Ösling
- Im Ösling noch auf Kohlschotenrüssler achten
- Kohlschotenmücken landesweit auf niedrigem Niveau

**KONTAKT:** Dr. Michael Eickermann ([michael.eickermann@list.lu](mailto:michael.eickermann@list.lu))  
Luxembourg Institute of Science & Technology (LIST)  
Department of Environmental Research & Innovation (ERIN)  
41, rue du Brill | L-4422 Belvaux | LUXEMBOURG  
Tel (00352) 621 269 499